



Regierungsratsbeschluss vom 04. Februar 2025

Anzug Joël Thüring betreffend "Massnahmen gegen die überfüllte Notfallstation und die Überbelastung des Personals in den Spitälern"

P225593

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Joël Thüring abzuschreiben.

Begründung

Mit dem Anzug Joël Thüring betreffend «Massnahmen gegen die überfüllte Notfallstation und die Überbelastung des Personals in den Spitälern» wird der Regierungsrat in seiner Rolle als Eignervertreter gegenüber den öffentlichen Spitälern mit der Prüfung der Frage nach zusätzlichen Massnahmen beauftragt, mit denen sichergestellt werden soll, dass die Notfallstationen künftig weniger stark belastet sind und die Zahl der Bagatellfälle dort abnimmt. Der Regierungsrat ist der Ansicht, dass der Kanton Basel-Stadt notfallmedizinisch grundsätzlich sehr gut aufgestellt ist. Die Optimierung und Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit der Notfallversorgung ist stets das übergeordnete Ziel und steht als Daueraufgabe im Fokus aller beteiligten Akteure und der gesamten Gesundheitsversorgung. Die betroffenen Spitäler und der Kanton haben bereits, insbesondere in den letzten Jahren, verschiedene wirksame Massnahmen zur Reduktion der starken Belastung der Notfallstationen durch Bagatellfälle ergriffen. Dies zeigt sich etwa im Vergleich der Anzahl der Notfallpatientinnen und -patienten im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr. Weitere Massnahmen sind daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht angezeigt. Der Regierungsrat beantragt deshalb, den Anzug Joël Thüring betreffend «Massnahmen gegen die überfüllte Notfallstation und die Überbelastung des Personals in den Spitälern» abzuschreiben.

